

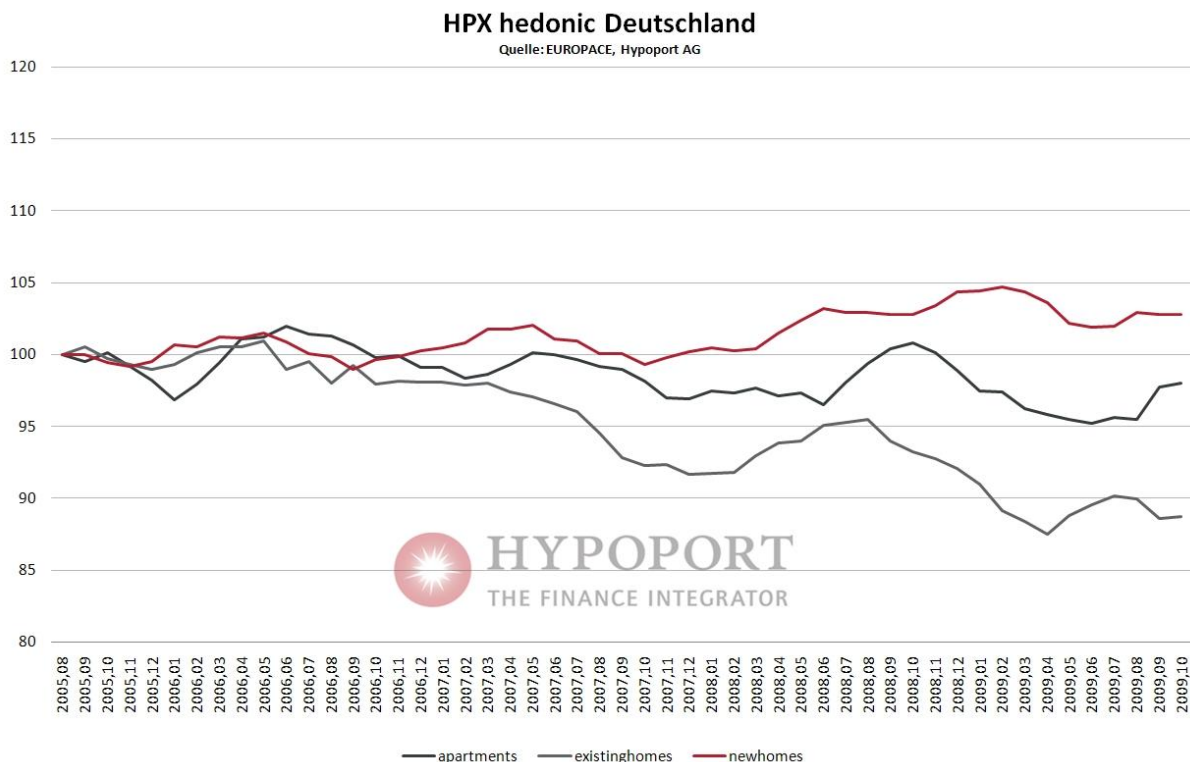
Pressemitteilung

Immobilien

Hedonischer Hauspreisindex der Hypoport AG: Oktober 2009

Berlin, 17. November 2009: Die Werte für Wohnimmobilien sind auch im Oktober leicht angestiegen. Überproportional haben wiederum die Apartmentpreise den Gesamtindex gestärkt. Die Preise für Neubauten sind fast stabil geblieben und die Werte für Bestandsimmobilien bewegten sich im Gleichschritt mit dem Gesamtindex. Allen gemein ist somit eine deutliche Stabilisierung mit leichtem Aufwärtstrend. Die Weichen der neuen Regierung sind neben Stabilisierung auch auf langfristige Wachstumsimpulse gestellt.

Die HPX-Indizes im Überblick:



Bewertung und Prognose:

Immer noch sprechen die aktuellen Kaufkonditionen für den Erwerb von Wohnimmobilien. Hinzu kommt eine langsame aber bislang kontinuierliche Erholung der wirtschaftlichen Gesamtlage, die das Vertrauen der Käufer in künftige Wertstabilität stärkt. Der leichte Anstieg im Wirtschaftswachstum des dritten Quartals 2009 spiegelt sich schon jetzt in den Immobilienpreisen wieder: Alle Einzelindizes zeigen nach oben und somit hat auch der Gesamtindex zugelegt. Bei den staatlichen Hilfen für die Automobilindustrie ist von einem baldigen Ende der belebenden Wirkung auszugehen.

Vorstand:
Prof. Dr. Thomas Kretschmar (Co-CEO),
Ronald Slabke (Co-CEO),
Marco Kisperth, Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
Jochen Althoff (stellv. Vors.),
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 74559
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de

Demgegenüber erwartet die Immobilienbranche nachhaltig positive Impulse von den Signalen der neuen Regierung Merkel. Hinweise zur Steigerung der Wohneigentumsquote, zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen und zur Änderung des Mieterschutzgesetzes favorisieren eine Vitalisierung des Marktes. Allerdings ist kurzfristig weiterhin von stabilen Werten in allen drei Teilsegmenten auszugehen.

Die HPX-Preisindizes im Detail:

Steigend: Gesamtindex

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Oktober 2009	289,56	+ 0,16 %
September 2009	289,09	+ 0,26 %
August 2009	288,34	+ 0,21 %

Mit einem Zuwachs von 0,16 Prozent ist der Gesamtindex im Oktober erneut gestiegen. Zum ersten Mal seit vergangenem Juli wurde der Anstieg von allen drei Teilindizes mitgetragen. Mit aktuell 289,56 Punkten liegt der Index zwar um 0,64 Prozent über dem Juliwert, allerdings steht er damit immer noch um 2,45 Prozent tiefer als im Vorjahresmonat (Oktober 2008: 296,83 Punkte).

Steigend: Werte für Eigentumswohnungen („apartments“)

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Oktober 2009	97,99	+ 0,28 %
September 2009	97,72	+ 2,34 %
August 2009	95,49	- 0,13 %

Nach dem starken Anstieg im September hat sich der Index für Eigentumswohnungen nun vergleichsweise stabilisiert. Mit einer Zunahme von 0,28 Prozent steht der Wert für Apartments im Oktober bei 97,99 Punkten. In den vergangenen drei Monaten entspricht dies einem Anstieg von 2,49 Prozent. Der Wert des Vorjahres lag rund 2,81 Prozent höher (Oktober 2008: 100,82 Punkte).

Stabil: Werte für neue Ein- und Zweifamilienhäuser („new homes“)

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Oktober 2009	102,82	+ 0,06 %
September 2009	102,76	- 0,15 %
August 2009	102,91	+ 0,93 %

Die Werte für Neubauten bewegen sich weiterhin seitwärts. Der leichte Anstieg von 0,06 Prozent brachte den Index auf aktuell 102,82 Punkte zum Stehen. Im Dreimonatsvergleich sind die Preise um 0,84 Prozent gestiegen und liegen damit auf Vorjahresniveau (Oktober 2008: 102,79 Punkte).

Steigend: Werte für bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser („existing homes“)

Monat	Indexwert	Monatliche Veränderung
Oktober 2009	88,75	+ 0,16 %
September 2009	88,61	- 1,48 %
August 2009	89,94	- 0,24 %

Auch der Index für Bestandshäuser hat sich im Oktober erholt. Mit einem leichten Plus von 0,16 Prozent stabilisiert sich der Wert bei 88,75 Punkten. Dennoch liegt er damit noch mit 4,8 Prozent unter seinem Vorjahreswert von 93,22 Punkten.

Methodik der hedonischen HPX Indizes

Die Hauspreis-Indizes basieren auf tatsächlichen Transaktionsdaten der EUROPACE-Plattform und werden monatlich durch die Hypoport AG errechnet. Die Hypoport AG betreibt die EUROPACE-Plattform als einzigen unabhängigen Marktplatz in Deutschland. Inzwischen werden knapp zehn Prozent der Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland über EUROPACE abgewickelt. Der Gesamtindex wird aus der gemittelten Summe der Einzelindizes gebildet. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik siehe auch <http://www.hypoport.de/indizes.html>

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit ca. 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 40 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über EUROPACE abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister finden sie unter <http://www.hypoport.de/partner.html>. Der Geschäftsbericht 2008 steht als Download unter <http://www.hypoport.de/publikationen.html> für Sie bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de